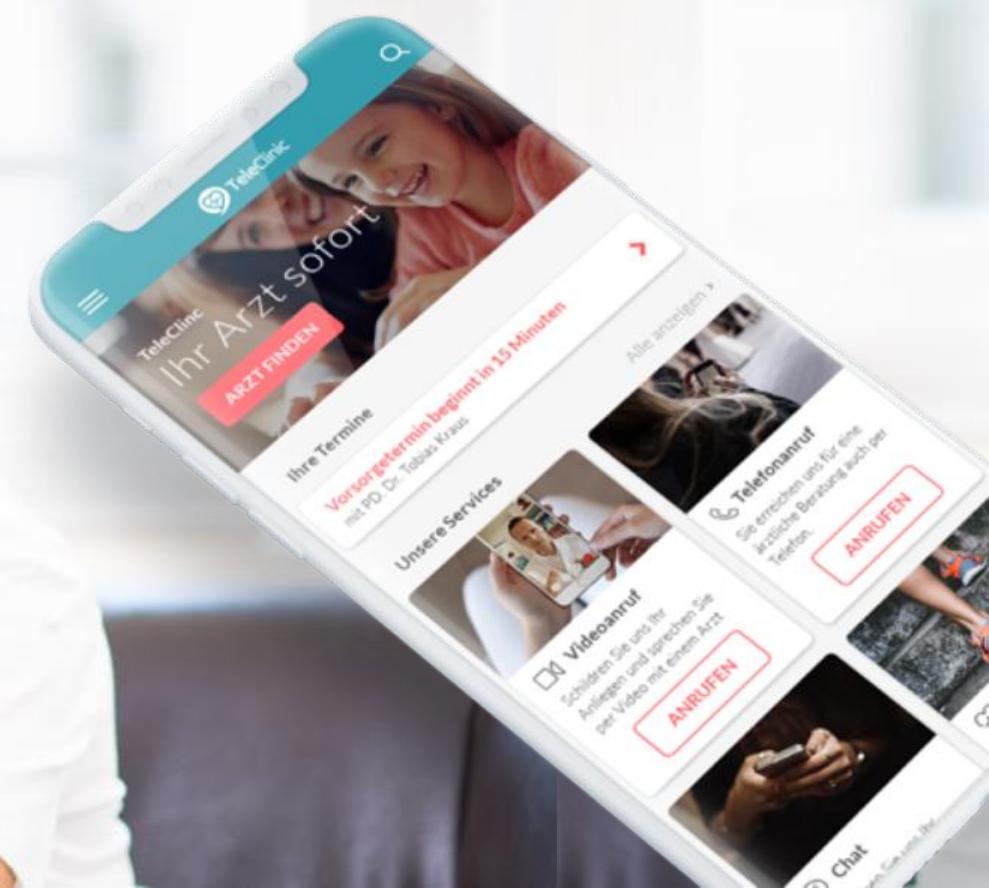


Telemedizinische Versorgungskonzepte in Deutschland

Prof. Dr. med. Reinhard Meier, TeleClinic GmbH



Telemedizin

Medizinische Leistungen der
Gesundheitsversorgung der Bevölkerung
in den Bereichen Diagnostik, Therapie
und Rehabilitation sowie bei der
ärztlichen Entscheidungsberatung über
räumliche Entfernung (oder zeitlichen
Versatz) hinweg erbracht werden



Telemedizin

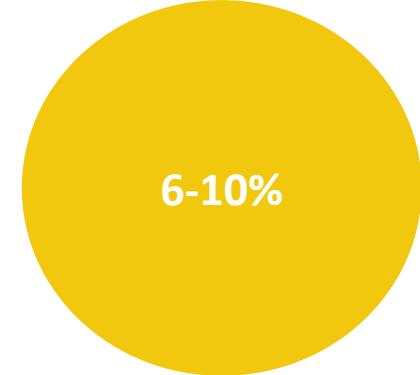
- Monitoring chronisch erkrankter Patienten, z.B. Herzinsuffizienz
- Unterstützung in der Akutversorgung
- Digitale Patientenakten
- Teleradiologie
- telemedizinische Schlaganfallnetzwerke
- etc.



Telemedizin wird als Lösung zur Kostensenkung bei gleichzeitigem Qualitätsanspruch angesehen.



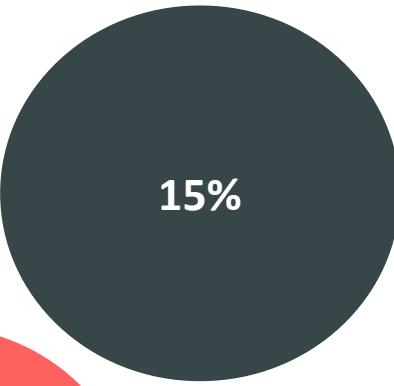
eHealth Market Germany (2017)



Potential savings through digital health in the German health care system



Patients use digital health apps worldwide



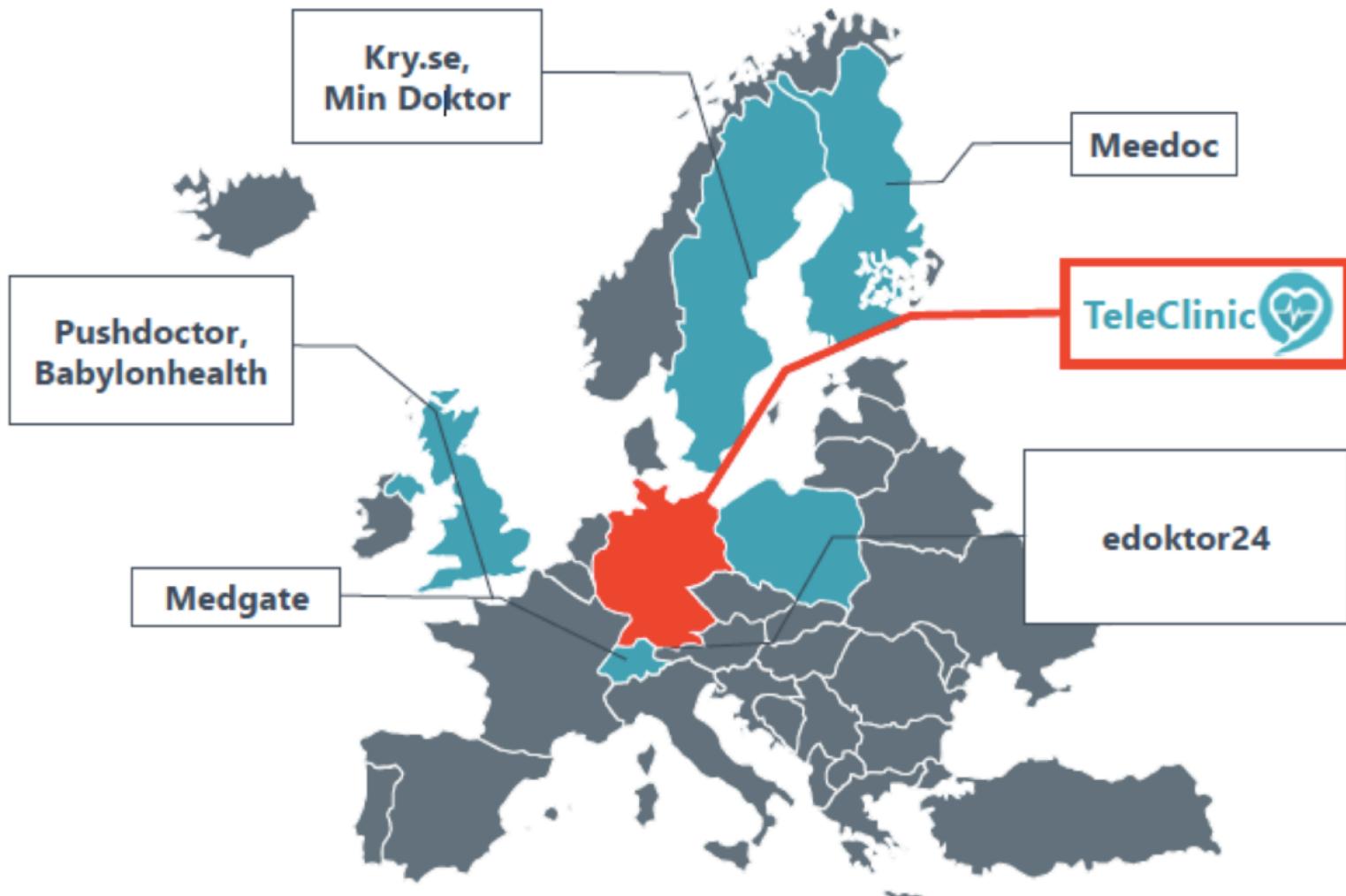
Germany's share of digital health offerings worldwide



Patients in hospitals days could be saved through digital health apps

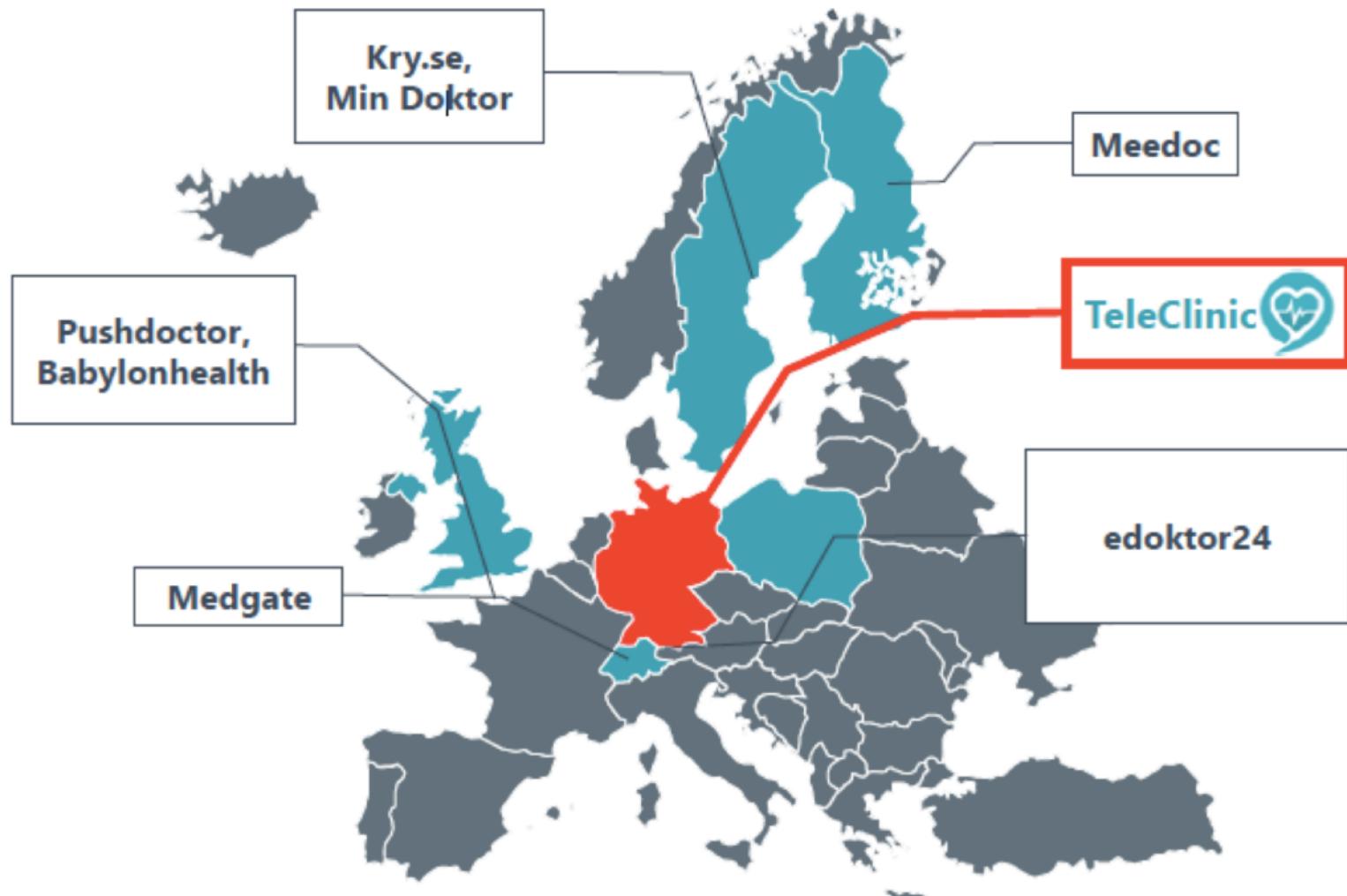
Telemedizin im Internationalen Vergleich

- In vielen Flächenländern wird telemedizinische Beratung seit Jahrzehnten erfolgreich eingesetzt
- Besonders England, Skandinavien und die Schweiz sind weit fortgeschritten auf dem Weg in die Regelversorgung
- In England und der Schweiz kann bereits nachgewiesen werden, dass die Versorgungsqualität verbessert und Kosten gesenkt werden können
- Deutschland hinkt in puncto Telemedizin hinterher



Telemedizin in Deutschland

- Digitale Patientenakten:
 - TK/IBM, Vivy, Vitabook
- Telemedizinische Kommunikationsplattformen:
 - TeleClinic, Kry, Patientus



Problem Fernbehandlungsverbot

- Verbot der ausschließlichen Fernbehandlung nach §7 Absatz 4 MBO-Ä
 - Allgemeine krankheitsbezogene Beratung erlaubt
 - Diagnosestellung/Therapieempfehlung von unbekannten Patienten berufsrechtswidrig
- 6/2016: Die Landesärztekammer BW erlaubt die Fernbehandlung im Rahmen von Modellprojekten
- 10/2017: TeleClinic erhält als erster Anbieter die Genehmigung für PKV-Patienten in Baden-Württemberg
- 12/2017: KVBW erhält mit TeleClinic als technischen Provider die Genehmigung für alle GKV-Patienten in Baden-Württemberg
- 5/2018: Bundesweite Änderungen der MBO-Ä



Landesärztekammer
Baden-Württemberg

Alles Gute.

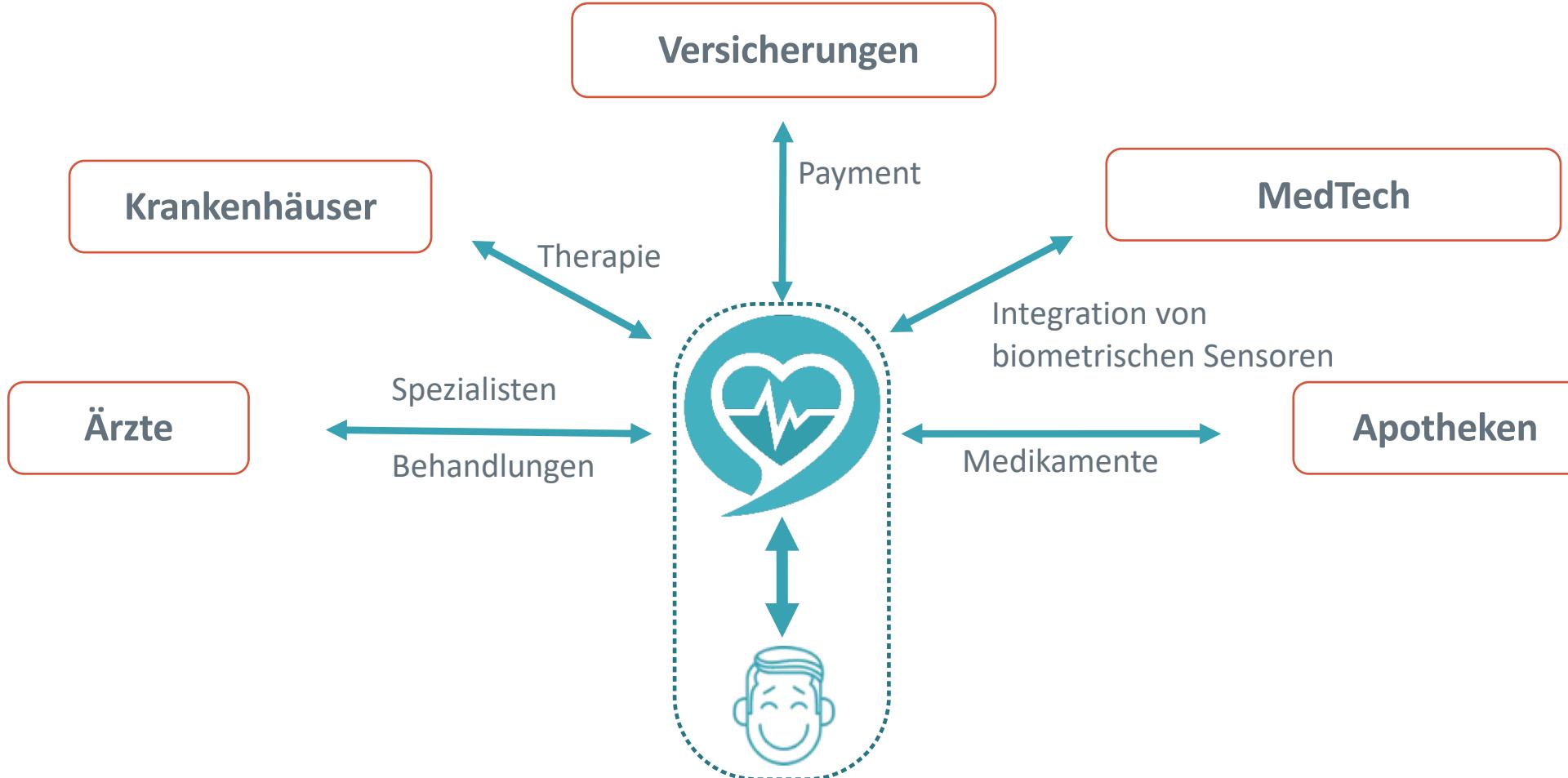


Agenda

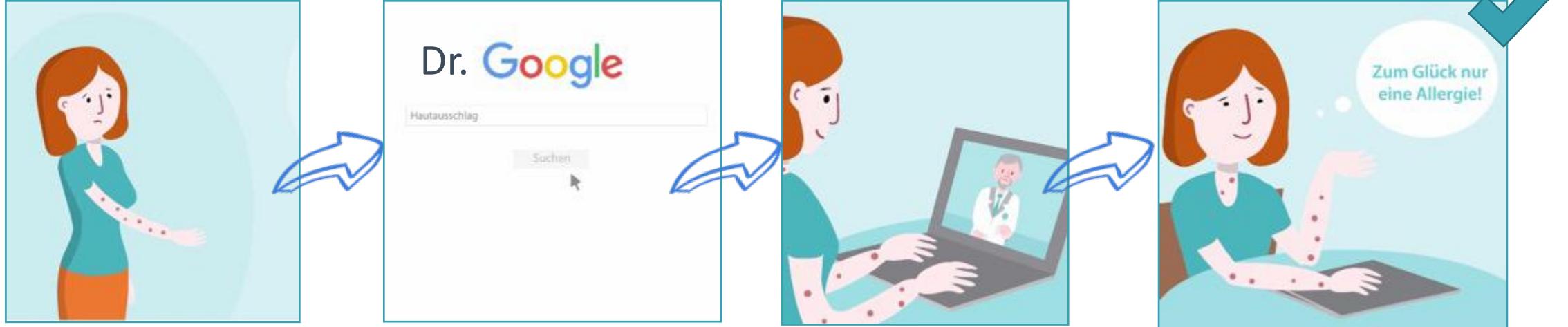
- 1. Angebot der TeleClinic:** von
Videotelefonie und Rezepten bis
Tracking Vitalparameter
- 2. Integration in das deutsche
Gesundheitssystem:** Verträge mit
PKV, GKV, Unternehmen und KV



TeleClinic ist ein Digital Health Hub



TeleClinic bietet medizinische Beratung per Video – so kompetent wie der Arzt vor Ort und so schnell wie Google

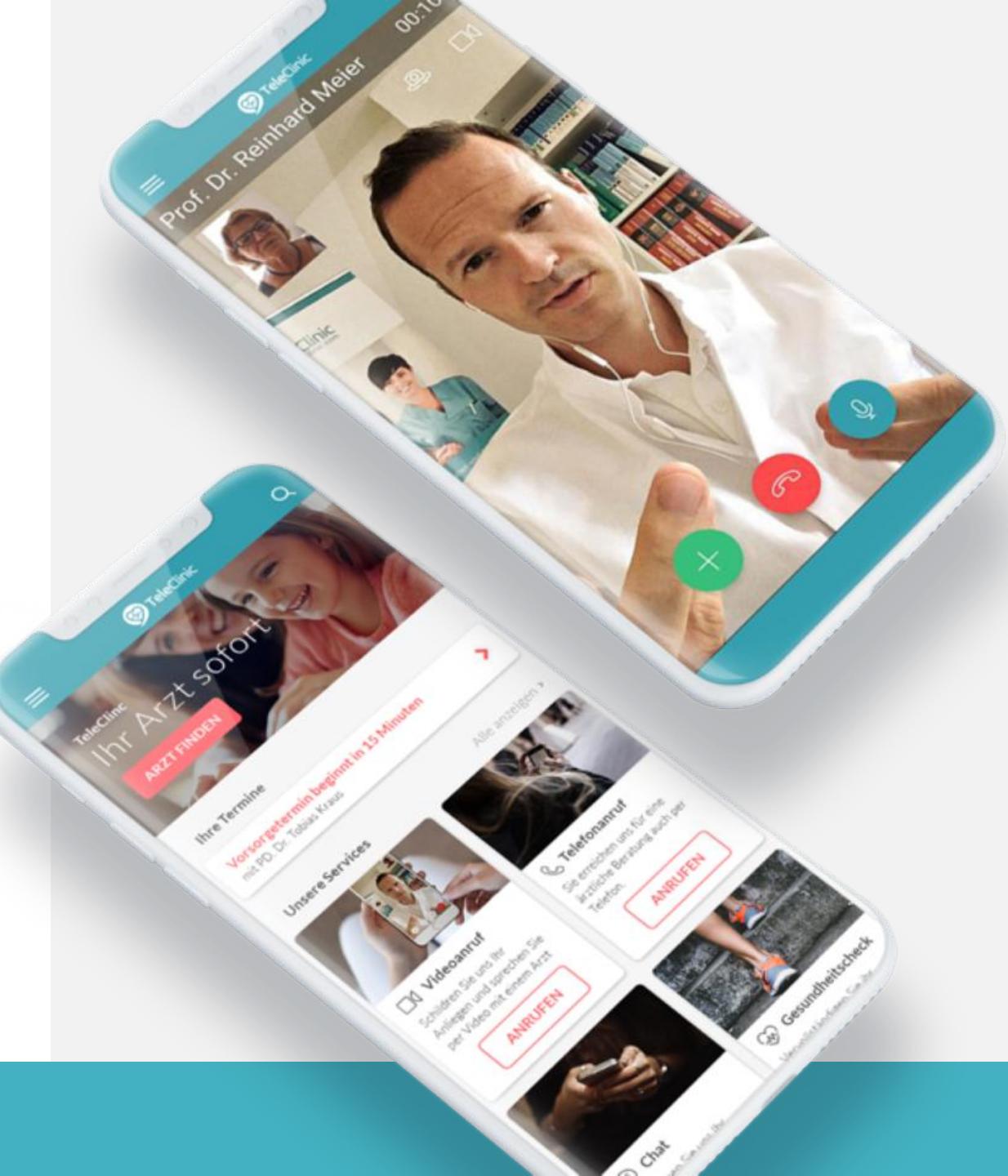


So funktioniert die Beratung über TeleClinic

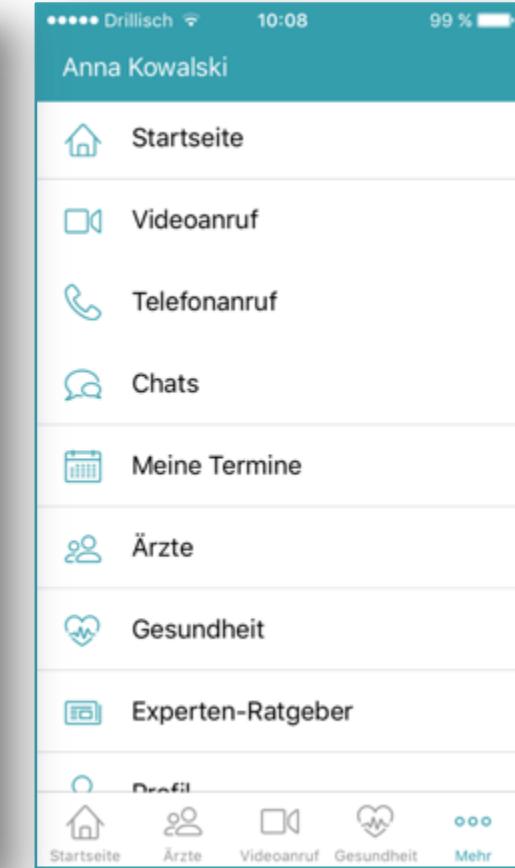
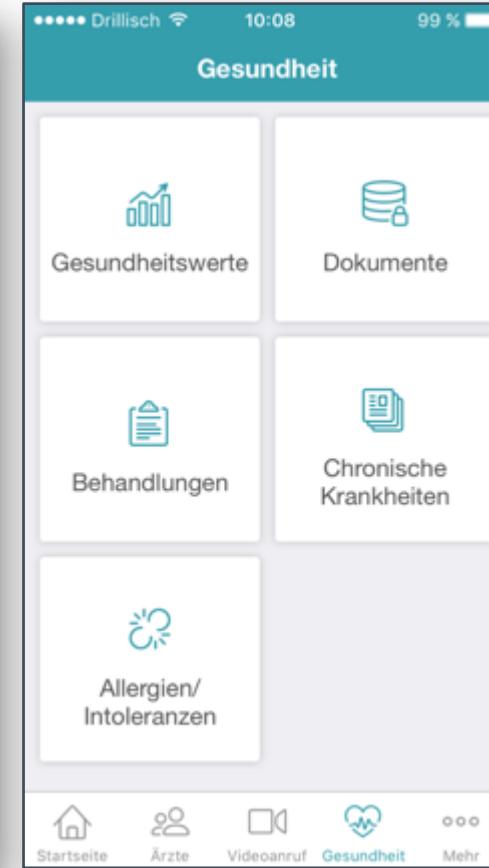
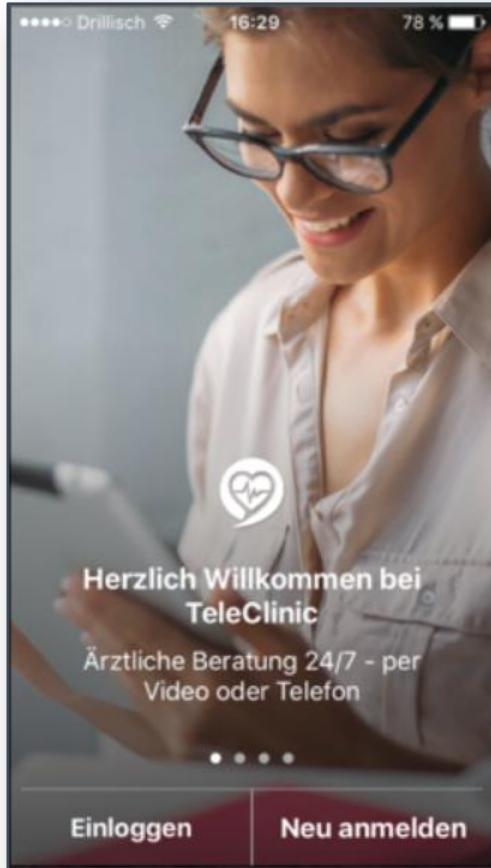


TeleClinic Patienten genießen viele Vorteile

- ✓ **Erreichbarkeit** 24/7 per App, Website oder Telefon
- ✓ **Flexibilität** Video, Chat oder Anruf
- ✓ **Qualität** Ausschließlich deutsche Fachärzte mit mindestens fünf Jahren Erfahrung
- ✓ **Innovation** Über TeleClinic dürfen bereits Ärzte im Rahmen der Modellprojekte in BaWü über die Ferne diagnostizieren und online Rezepte ausstellen.



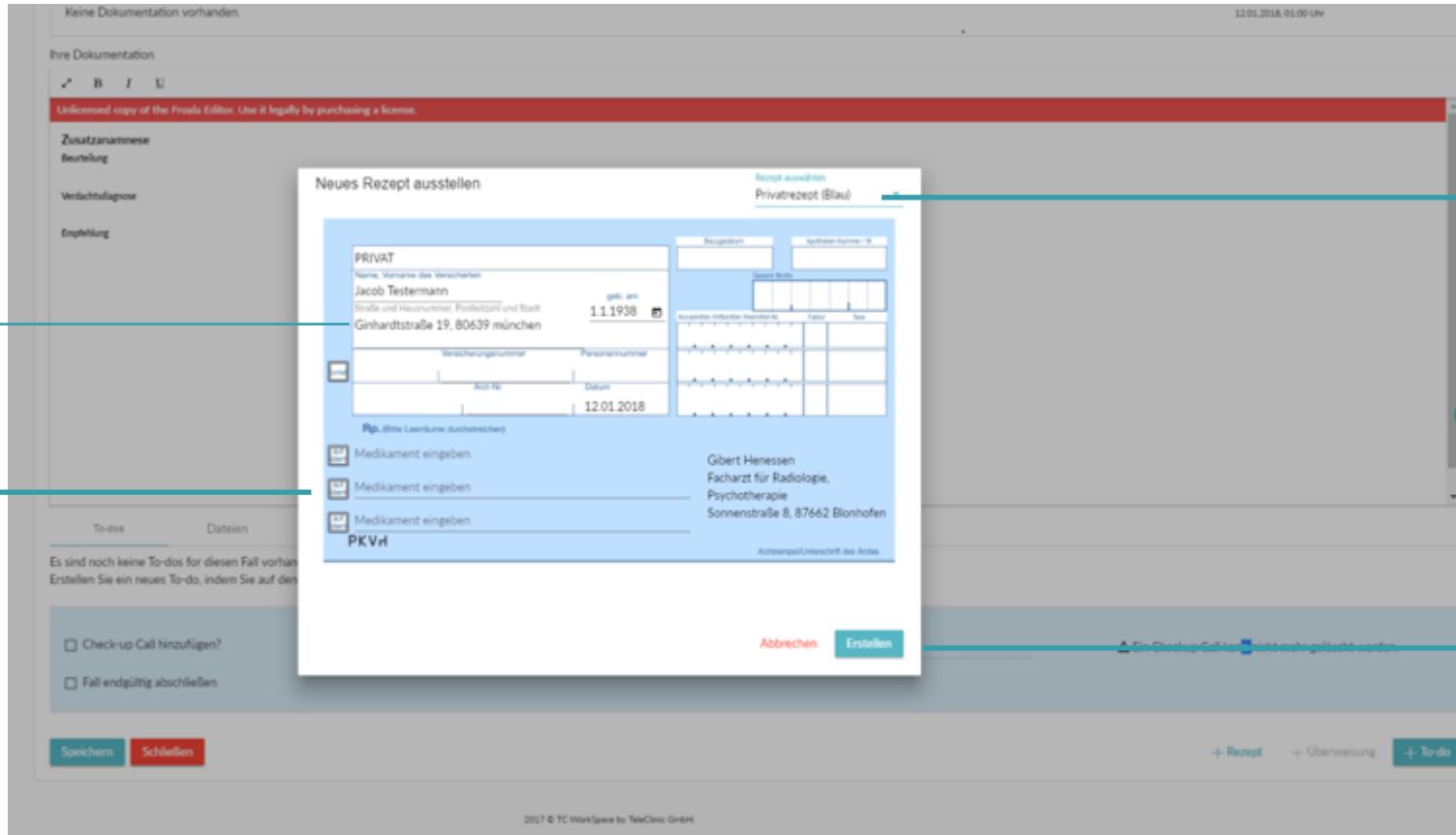
Einfache Bedienbarkeit der App



Ärzte können E-Rezepte einfach und rechtssicher in der Software erstellen

Adresse und
Versicherungsschein-
nummer sind
vorausgefüllt

Medikament
eingeben



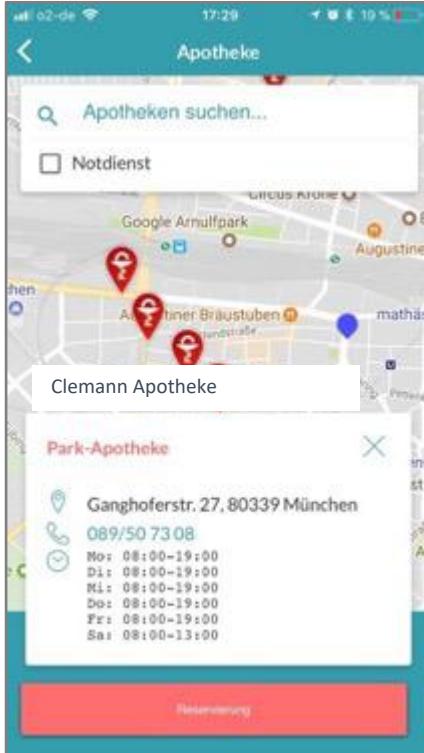
Auswahl des
Rezepttyps

Rezept
erstellen

Über eine Karte wählt der Patient seine Apotheke und kann bei dieser das Medikament bestellen



Alle kooperierenden Apotheken werden angezeigt



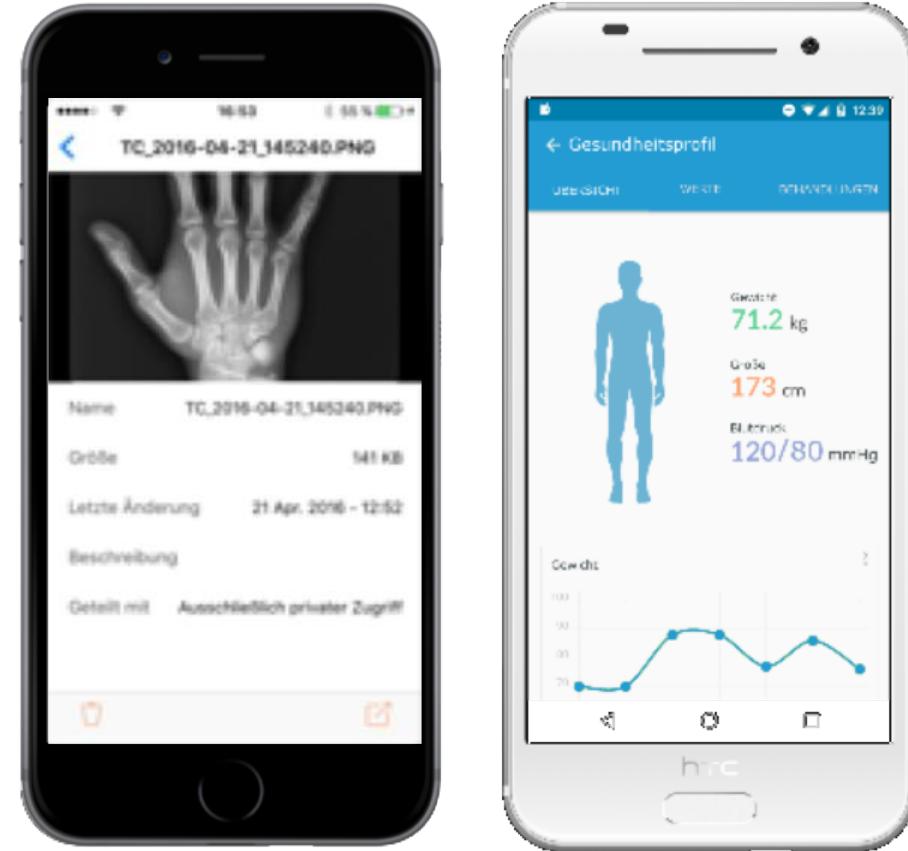
Nutzer wählt Apotheke aus, wo er das Medikament abholen möchte und bestätigt mit Klick auf „Reservierung“



Bestätigung der Reservierung

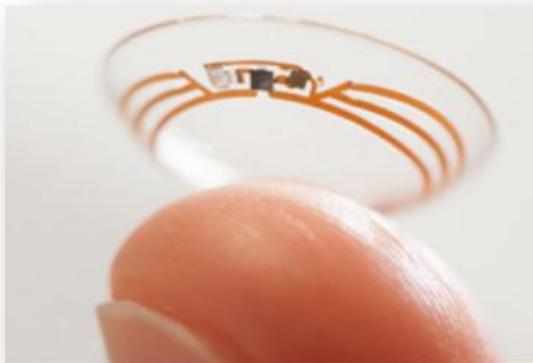
Upload von Dokumenten und Daten in das elektronische Gesundheitskonto und Verbindung mit Sensoren und Wearables

- In einem persönlichen Gesundheitsprofil können Versicherte **alle medizinischen Dokumente hochladen und zentral speichern**
- Alle Datenformate werden unterstützt, bspw. für Arztbriefe, Impfpass, Medikationsplan und MRT/CT Bilder
- **Hoheit des Patienten über seine Daten:** Zugriff auf Dokumente kann jederzeit gewährt und wieder entzogen werden
- **Datenschutz hat oberste Priorität:** Die Daten werden ausschließlich auf deutschen Servern gespeichert und verlassen zu keinem Zeitpunkt die Landesgrenzen



Upload von Dokumenten und Daten in das elektronische Gesundheitskonto und Verbindung mit Sensoren und Wearables

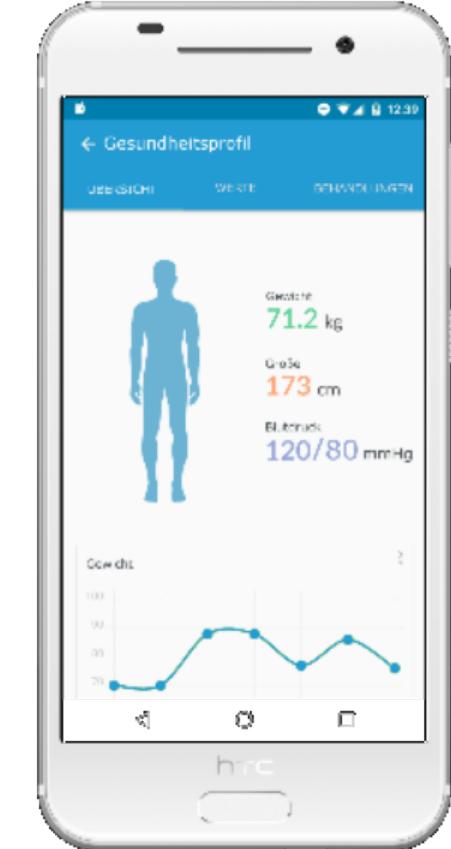
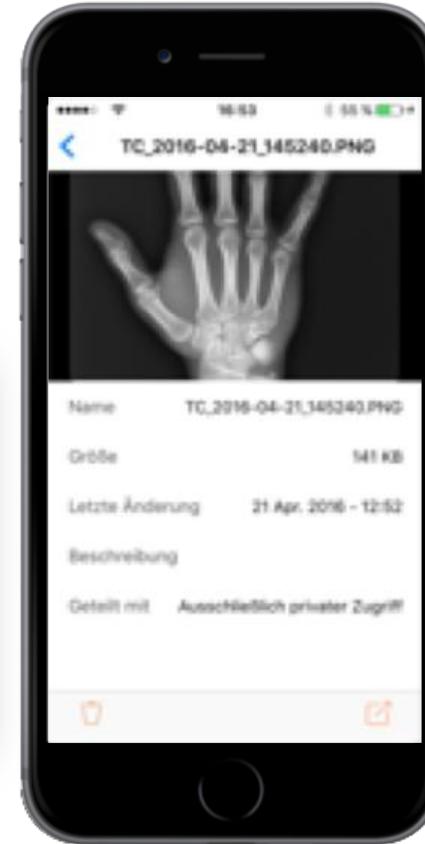
- **Monitoring über Sensoren:** Die Integration relevanter Sensoren erlaubt intelligentes Monitoring chronischer Erkrankungen: Diabetes, Bluthochdruck, etc.



Smarte Kontaktlinse
für Diabetes-Monitoring



Fitness-Tracker



Kontaktaufnahme unabhängig vom Kommunikationsmedium



Über das Smartphone
(Android/iOS)

Über den
Browser

Über das
Festnetztelefon

Über TeleClinic beraten heute mehr als 200 Experten aller Fachrichtungen aus ganz Deutschland



Agenda

1. Angebot der TeleClinic: von
Videotelefonie und Rezepten bis Tracking
Vitalparameter

2. Integration in das deutsche
Gesundheitssystem: Verträge mit PKV,
GKV, Unternehmen und KV



Herausforderungen aus Sicht des Kostenträgers

- **Gewährleistung einer qualitativ hochwertigen Patientenversorgung** bei gleichzeitiger Kosten-Nutzen-Effizienz
 - Veränderungen in der Versorgungsstruktur erforderlich
- Rechtliche, technische, finanzielle und politische Barrieren erschweren die **Implementierung telemedizinischer Angebote** in die Regelversorgung
 - Anpassung der gesetzlich regulatorischen Rahmenbedingungen
- **Mangelnde Nutzerakzeptanz** gegenüber telemedizinischen Angeboten
 - Gesundheitsökonomische Untersuchungen (Pilotprojekte), mit denen sich die Potenziale der Telemedizin erschließen

Herausforderungen aus Sicht des Kostenträgers

○ **Potenziale aus Sicht des Kostenträgers**

- Steigerung der Qualität und Effizienz in der Patientenversorgung
- Angebot von innovativen Vertrags- und Versorgungsmöglichkeiten
- Realisierung von Wettbewerbsvorteilen
- Realisierung von Einsparpotenzialen

○ **Die Potenziale sind gegeben**

- Digitalisierung ist ein fester Bestandteil im Gesundheitssektor
- Akzeptanz bzw. Aufgeschlossenheit gegenüber digitalen Angeboten von Seiten der Nutzer steigt stetig

TeleClinic integriert sich in das deutsche Gesundheitssystem und kooperiert mit führenden Versorgern und Kostenträgern

Barmenia
Versicherungen

SWICA

ARAG

Debeka


CONCORDIA
Versicherungen

 **Zweitmeinung
Krebs**

 **Temos**
Trust - effective medicine - optimized services




BKK WERRA-MEISSNER


BKK-VBU


Mobil
BETRIEBSKRANKENKASSE


**Brandenburgische
BKK**

TeleClinic fokussiert sich auf 3 Bereiche

- I. Als erweiterte ambulante Versorgung
- II. Als Ergänzung zum Hausarzt im Primärarztmodell
- III. Digitales Disease Management

Grundprinzipien von TeleClinic:

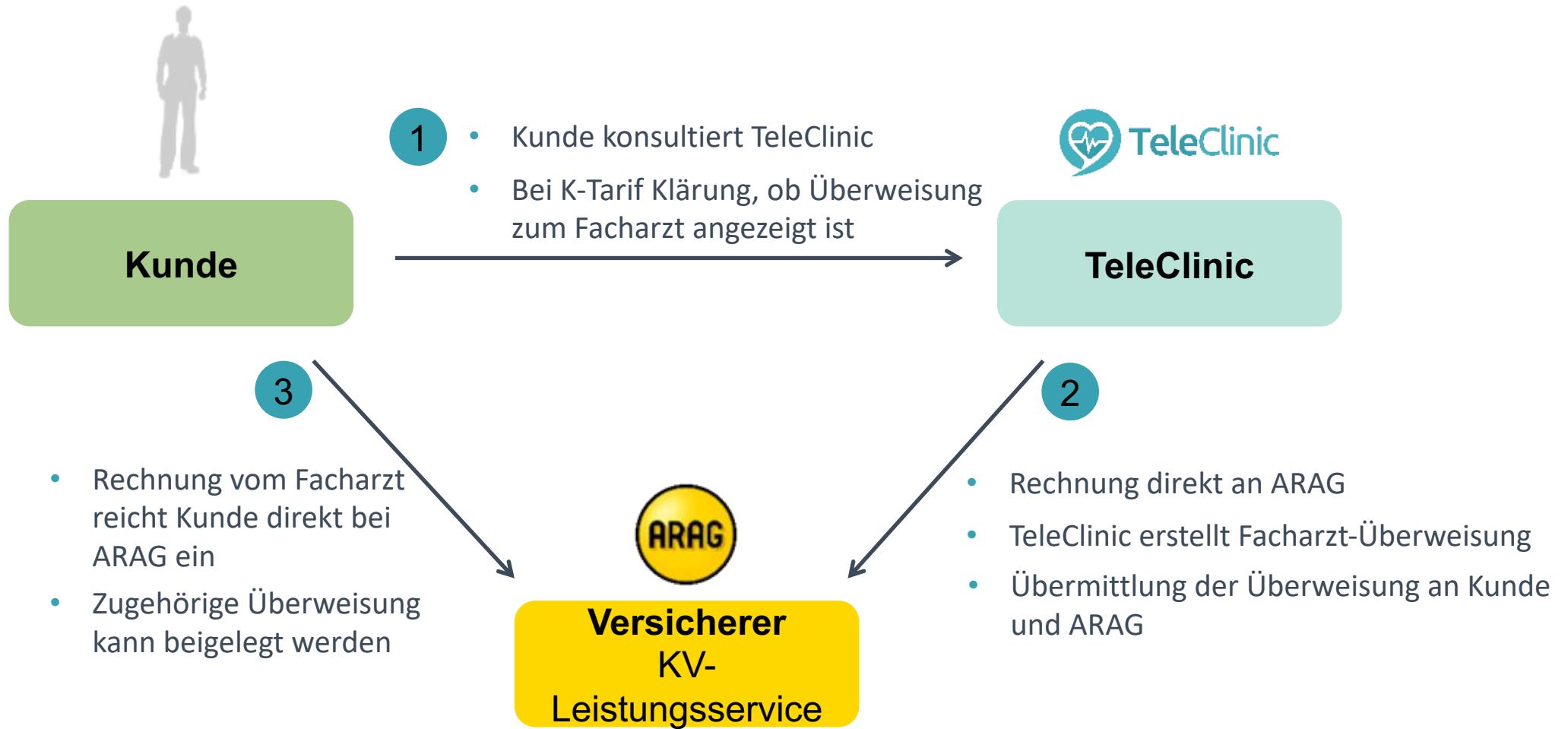
- Versorgungsqualität steigern
- Kosten für das Gesundheitssystem senken



TeleClinic als erweiterte ambulante Versorgung



TeleClinic als Ergänzung zum Hausarzt im Primärarztmodell bzw. Telemed-Tarif



TeleClinic als Ergänzung zum Hausarzt im Primärarztmodell bzw. Telemed-Tarif

Vorteile

- Effiziente Steuerung des Patienten zum richtigen Facharzt
- Voll-digitaler Prozess für die Versicherten – Überweisung wird vollautomatisch an die Versicherung übermittelt
- Besseres Risiko des Versichertenkollektivs

Barmenia
Versicherungen



TeleClinic und Disease Management

Effektiv und nachhaltig integrierbar in den Patientenalltag durch nutzerfreundliche, alltagstaugliche, vollautomatische, permanente Sensoren

Vorteile:

- Effektiveres Monitoring und besseres Einstellen der Medikation
- Senkung der Behandlungskosten der Komplikationen und Begleiterkrankungen
- Schnelleres Eingreifen wenn sich Vitalparameter außerhalb der Normalwerte befinden

Sensoren, die heute in TeleClinic integriert sind



Sensoren, die in den nächsten 12-24 Monate integriert werden sollen



TeleClinic bringt die Telemedizin in die Regelversorgung über zwei Modellprojekte in Baden-Württemberg

Projekt 1: PKV – Start Januar 2018

- TeleClinic stellt die medizinische Dienstleistung umfassend inkl. Medizinischem Personal
- Produkt: „TeleClinic“
- Zielgruppe sind 400k PKV-Versicherte
- Kostenträger ist die jeweilige PKV



→ Abrechnung der medizinischen Leistung über GoÄ

Projekt 2: KV – Start April 2018

- TeleClinic stellt die technische Infrastruktur
- Das medizinische Personal stellt die KVBW
- Produkt: „DocDirekt“
- Zielgruppe sind 1 Million GKV-Versicherte
- Kostenträger ist die jeweilige Krankenkasse



→ Abrechnung der medizinischen Leistung über EBM

Reale Fälle: Bluthochdruck



Patient, 72 Jahre

Anamnese (Ausschnitt):

Hypertonie seit einigen Jahren bekannt, Medikation mit Valsartan 80 mg seit 1/2 Jahr, hierunter ist der Blutdruck nach morgendlicher Tabletteneinnahme mit 140/80 gut, nach 4-6 h aber schon wieder im Ansteigen bis 150 mmHg syst. .

Diagnose durch Hypertensiologen:

Unzureichend behandelte essentielle Hypertonie

Therapie:

100 Tbl. Valsartan 160 mg (Dosiserhöhung)

Direkte Rezeptausstellung über die Plattform

Reale Fälle: Augenheilkunde



Patientin, 44 Jahre

Anamnese (Ausschnitt):

Infekt, seit 2 Tagen gerötete Augen, behandelt mit Nasentropfen und Augentropfen (Euphrasia-Augentropfen)

Diagnose durch Augenärztin:

Virale Begleitkonjunktivitis bei allgemeinem Infekt

Therapie:

Weiter Euphrasia bei Zunahme des gelblichen Ausflusses antibiotische Augentropfen (Tobramycin, oder Azithromycin)

Reale Fälle: Dermatologie



Patient, 32 Jahre alt

Anamnese (Ausschnitt):

Ein rundes Areal am Kopf an dem keine Haare wachsen, seit 1 Monat. Kein Jucken. Viel Stress

Diagnose durch Dermatologen:

Alopecia areata

Therapie:

Hydrokortison Creme 2 % 2 x tgl.,

Zusammenfassung

Telemedizinische Versorgungskonzepte in D:

- Vielversprechende neue Ansätze
- Verbesserung der Versorgungsqualität und Senkung von Kosten
- Integration in das deutsche Gesundheitssystem notwendig
- Wissenschaftliche Evaluation nötig





Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

reinhard.meier@teleclinic.com

